

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DA ALLGEMEINES; EPOCHEN

DAB Vor- und Frühgeschichte; Archäologie

Brücken

AUFSATZSAMMLUNG

- 11-4 *Archäologie der Brücken* : Vorgeschichte, Antike, Mittelalter, Neuzeit = Archaeology of bridges / Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie (Hrsg.) in Verbindung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. [Red.: Marcus Prell]. - Regensburg : Pustet, 2011. - 327 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7917-2331-0 : EUR 49.90
[**#2074**]**

Der vorliegende Band ist das erste Sammelwerk zum Themenkomplex Brücke unter archäologischem Aspekt. Herausgegeben von der Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie vereint es die Beiträge eines 2009 in Regensburg abgehaltenen internationalen Kongresses mit demselben Titel. Die 54 reich bebilderten Beiträge¹ präsentieren dabei Forschungsergebnisse aus 15 Ländern. Der zeitliche Bogen spannt sich von vorgeschichtlichen Befunden bis hin zu neuzeitlichen Bauten. Die untersuchten Bauwerke bzw. archäologischen Befunde sind chronologisch geordnet und zeigen so eine konstruktions- und bautypologische Entwicklung von den frühen Holzkonstruktionen zu den späteren Steinkonstruktionen. Doch es wird ebenfalls deutlich, daß Holz im Brückenbau bis in die Gegenwart hinein eine wichtige Rolle als Baumaterial zukommt.

Das Überqueren von Flüssen, Tälern, anderen Hindernissen stellte schon immer eine ingenieurtechnische Herausforderung dar. Besonders spannend sind die frühgeschichtlichen Jochkonstruktionen und die gewaltigen Strecken, die mit Holzkonstruktionen überwunden wurden. Auch die sowohl in Frankreich als auch in Deutschland dokumentierten Holz-Stein-Mischkonstruktionen der Brückenpfeiler bei römischen Brückenbauten ist einzigartig und eröffnet ganz neue Sichtweisen auf die römische Brückenbaukunst. Die vorgestellte Mischbauweise ist dabei keine „Übergangsform“ sondern als eine der jeweiligen Situation (Flußlauf, Material und Funktion) angepaßte Bauweise zu lesen.

Zudem setzten sich mehrere Beiträge mit der multifunktionalen Nutzung von Brücken auseinander. Brücken dienen dabei u.a. als Stauwerk, Mühlen-damm oder Baugrund (u.a. Old Londonbridge, Pont Notre Dames in Paris, Ponte Vecchio in Florenz oder die Krämerbrücke in Erfurt). Brücken waren

¹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1009560824/04>

dabei stets die Orte von Begegnungen und des Austauschs. Brückenhäuser und -aufbauten waren bis ins 19. Jahrhundert hinein üblich.

An mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Steinbrücken finden sich, wie das Beispiel aus Ochsenfurt am Main zeigt, noch Spuren des ursprünglichen hölzernen Brückentragwerks. Ähnliche Konstruktionen zeigen die Mainbrücken in u.a. Würzburg und Kitzingen, wobei die Forschungen zur letzteren bislang leider nur unzureichend publiziert sind.²

Der hochwertig bebilderte Band lädt dazu ein, den Spuren von Brückenbauten in Europa und Vorderasien durch die Jahrtausende hindurch zu folgen. Die Parallelen in Konstruktionsweise und auch die Schwierigkeiten der Erforschung der baulichen Überreste ähneln sich dabei frappierend und zeigen sehr anschaulich, daß noch viel Arbeit auf dem Feld der Brückenarchäologie vor den Forschern liegt. Doch es wird auch deutlich, daß der Einsatz moderner Erfassungsmethoden die Forschungsarbeit ein ganzes Stück vorangebracht hat und daß das Arbeiten in Flüssen, aufgrund der sich stark ändernden Sedimente Zeit und Geduld verlangt, um zu aussagekräftigen Ergebnissen zu kommen.

Eine zusammenfassende, allgemeine Terminologie zum Brückenbau und ein Literaturverzeichnis, sowie ein Glossar hätte dem Werk, das Handbuchcharakter besitzt, eine weitere Forschungsdimension gegeben, die es tatsächlich zu einem langfristig wirkenden Nachschlagewerk gemacht hätte. So aber bleibt nur der Charakter einer umfangreichen Aufsatzsammlung, die über 5000 Jahre Brückenbaugeschichte abdeckt.³

Moritz Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz336078587rez-1.pdf>

² Stark gekürzte Auszüge aus der Forschung zur Kitzinger Alten Mainbrücke erschienen in dem Band **700 Jahre Alte Mainbrücke Kitzingen** / Doris Badel ; Klaus D. Christof. - Kitzingen : Stadt Kitzingen, 2000. - 23 S. : überw. Ill. ; 29 cm. - (Veröffentlichung zur Kitzinger Stadtgeschichte). - EUR 12.00 (nur noch wenige Exemplare vorhanden).

³ Zu Aspekten der regionalen Denkmalpflege von Brücken erschien jüngst der Band **Brücken in Bayern** : Geschichte, Technik, Denkmalpflege / [Red.: Karlheinz Hemmeter ... Autoren: Anke Borgmeyer ...]. - München : Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, 2011. - 97 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - (Denkmalpflege-Themen ; 2). - Er enthält sechs allgemeine Beiträge sowie 21 chronologisch geordnete *Beispiele* für Brücken von der Hallstattzeit bis zu einer Brücke der Reichsautobahn auf jeweils einer Doppelseite, darunter solche über *Die Alte Mainbrücke in Ochsenfurt* / Hans-Christof Haas (S. 60 - 61) und *Die alte Mainbrücke in Würzburg* / Thomas Gunzelmann (S. 62 - 63). Die Beiträge dieses Bandes wenden sich an einen weiteren Kreis von Interessenten und sind deshalb weniger „technisch“ als die im hier besprochenen Sammelband. [KS]